
MAN IST GLÜCKLICH, AUSLÄNDER ZU SEIN!!

Immigration in all ihren Formen ist eine der schwierigsten Bewegungen in unserem Leben. Während und nach dem zweiten Weltkrieg hat man mehr über Regulier- und Legalisierung der Immigration nachgedacht.

Die Grenzbewachung ist ernst genommen worden und viele Regeln und Gesetze sind geschaffen worden.

Wenn jemand reisen will, würden zuerst alle möglichen Lebenssituationen für einen kurzen oder langen Aufenthalt untersuchen, damit der Aufenthalt mehr Spaß macht. Aber wie ist es mit einem/einer Immigrant/in. Aus welchen Gründen musste man immigrieren oder aus seinem Land flüchten. Normalerweise gibt es verschiedenen Gründe wie z.B. Lebensangst, Armut, schlechte politische Situation, Krieg, Hunger oder eine besondere Begabung.

Egal aus welchem Grund, die Fakt ist, dass manche Leute ihr Land verlassen müssen, um eine bessere Situation zu erlangen.

Ein wichtiger Grund können wirtschaftliche Probleme sein. Das heißt die Armen der ärmeren Länder versuchen ihre Armut mit der Immigration aufzuheben, indem sie eine Freie stelle in anderen Ländern, wo eine bessere wirtschaftliche Lage herrscht, finden wollen.

In solchen Fällen möchten die Arbeitgeberländer und die Arbeitnehmer beide profitieren, aber was hier fehlt, sind die soziale Gerechtigkeit und die Menschenrechte. Im Prinzip kann man so begründen, dass die Immigrant Arbeiter für das Geld gekommen sind und je mehr und besser sie arbeiten, desto höheren Lohn bekommen sie. Sie haben ihr Ziel erreicht und müssen das Land verlassen.

Solche Begründungen kommen nur von den Personen, die unverantwortlich zu anderen Menschen sind und in ihrer Argumentation geht es nur um Sparen und darum mehr Geld zu haben. Die meisten von ihnen sind der gleichen Meinung wie die Nazis, die die Menschen wie Dinge behandeln.

Sie meinen, weil die Immigrant Arbeiter wegen der Arbeit ihr Land verlassen haben und jetzt ihr Ziel erreicht ist, sollten sie keine Hilfe vom Gastland bekommen, um sich integrieren zu können.

Heute sehen wir klar, dass Industrieländer immer weniger Volkswachstum haben und sie verlieren ihre Arbeitskräfte, weil ihre Bewohner älter und älter werden. Sie brauchen die jüngere Arbeitsgeneration um ihre Arbeitskraft zu unterstützen. Wenn es kein Immigration gäbe, bekämen die Firmen und Fabriken große Schwierigkeiten. Trotz Automatisierung der Industrie sind es die Menschen, die das Industrierad drehen und bewegen müssen.

Eine andere Art von Immigranten sind die Flüchtlinge. Personen, die gezwungen werden ihr Land zu verlassen. Die meisten haben eine gute Lebensqualität gehabt und wegen des Krieges oder Meinungs- und politische Unfreiheit müssen sie alles hinterlassen und flüchten. Die internationalen Konventionen, die mit einem menschlichen Hintergedanken geschaffen worden sind, ermöglichen solche Bewegungen. Aber was heute geschieht, ist nur Fremdfeindlichkeit.

Wenn man Ausländer ist, bleibt man ewig fremd. Man wird isoliert, kann keinen Job finden, kann keine Wohnung mieten und es gibt immer einen unterschiedlichen Tarif für alles, das man braucht.....